

Ausgewählte Trauersprüche

Trost und Hoffnung

Psalm 34,19: Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Psalm 118,17: Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen.

Psalm 126,1f: Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein.

Jesaja 41,10: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 42,3: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 66,13: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Klagelieder 3,22-24: Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen.

Matthäus 5,4: Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Johannes 14,19: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

1. Korinther 13,10: Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

2. Korinther 5,1: Wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.

Offenbarung 21,4: Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Tod als Mahnung

Psalm 39,6: Siehe, meine Tage sind eine Handbreit bei dir, und mein Leben ist wie nichts vor dir. Ach, wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben!

Psalm 90,12: Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalm 103,15f: Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr.

Hosea 6,1: Kommt, wir wollen wieder zum Herrn; denn er hat uns zerrissen, er wird uns auch heilen, er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbinden.

Hebräer 13,14: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Klage und Bitte

1. Könige 19,4: Es ist genug, so nimm nun, Herr, meine Seele.

Psalm 4,2: Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit,
der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet!

Psalm 42,2f: Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.
Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?

Dank und Lob der Güte Gottes

Psalm 36,6.10: Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 68,20f: Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, einen Herrn, der vom Tode errettet.

1. Johannes 3,20: Gott ist größer als unser Herz und erkennt alle Dinge.

Zuversicht

Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...

Psalm 31,15f: Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 73,24: Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 139,5ff: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir ...

Jesaja 43,1: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Johannes 6,68: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

1. Petrus 5,7: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

Hebräer 10,35: Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

Psalm 31,6: In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Philipper 1,21: Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn.

Ja zum Willen Gottes

Hiob 1,21: Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt!

Jesaja 55,8f: Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege,
spricht der Herr, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als
eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Matthäus 6,10: Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.